

Pressemitteilung

## **Der Gründerball soll Unternehmertum entfachen**

### **Benefiz-Ball der deutschen Digitalszene findet zum dritten mal in Berlin statt**

**Berlin, 10. Oktober 2019. Am 16. November 2019 treffen sich im altehrwürdigen, ehemaligen kaiserlichen Haupttelegraphenamt in Berlin Deutschlands Gründerszene zum Gründerball. Die Veranstaltung richtet sich an etablierte und aufstrebende Tech-Unternehmer und dient als Plattform für den Austausch und zum Netzwerken – in exklusiver Ballatmosphäre bei Gala-Dinner, Tanz und Musik. Die Erlöse des Balls fließen in gemeinnützige Initiativen, die Unternehmertum und Gründungen fördern. Die Gastgeber sind Paul Schwarzenholz (Gründer zenloop & Flaconi), Dr. Tom Fischer (Gründer und CEO Allfoye), Verena Pausder (Gründerin und CEO Fox & Sheep) und Philipp Pausder (Gründer und CEO Thermondo).**

#### **Mehr Gründung wagen?**

Laut dem statistischen Bundesamt ist die Zahl der Gründungen in Deutschland rückläufig. Während im Jahr 2008 noch rund 400.000 gewerbliche Existenzgründungen angemeldet wurden, waren es zehn Jahre später, 2018, nur noch knapp 270.000. „Das ist eine alarmierende Entwicklung“, erklärt Gastgeberin Verena Pausder. „Eigeninitiative sowie Unternehmergeist sind wesentliche Säulen unserer Wirtschaft – diese Werte müssen insbesondere der Jugend wieder als herausstechende Merkmale vermittelt werden“, so Pausder weiter. Genau deswegen engagiert Sie sich als Gastgeberin des Gründerballs in Berlin. Damit möchte sie insbesondere ein nachhaltiges Zeichen für mehr unternehmerischen Aufbruch in Deutschland setzen.

#### **Berlin ist digital**

Dabei muss sich speziell die deutsche Digitalwirtschaft keineswegs verstecken. Viele erfolgreiche Gründungen der letzten Jahre zeugen von der Innovationskraft und der Rentabilität deutscher Tech-Unternehmen, die meist in Berlin ihren Hauptsitz haben.

Darauf sollte man sich aber nicht ausruhen, meint Tom Fischer, Gründer & CEO Allfoye und ebenfalls Gastgeber des Gründerballs. „Wir müssen in Deutschland in unsere eigene Digitalwirtschaft investieren und diese ausbauen. Es kann nicht sein, dass einzig im Silicon-Valley und in Shenzhen über unsere digitale Zukunft entschieden wird – Deutschland muss sich behaupten“, so Fischer weiter. „Hier sind auf der einen Seite etablierte Unternehmerinnen und Unternehmer gefordert, jungen Gründern als Vorbild zu dienen und diese zu unterstützen und auf der anderen Seite die Politik, die verbesserte Rahmenbedingungen schaffen und mehr Investitionen in Zukunfts-Technologien ermöglichen muss.“

### **Prominente Botschafter und Sponsoren unterstützen den Ball**

Viele erfolgreiche Gründer, wie Daniel Krauss von FlixBus, befürworten das Konzept und das soziale Engagement. „Insbesondere Kontakte helfen in den ersten schwierigen Monaten und Jahren, das Unternehmen auf eine solide Basis zu stellen. Es ist wichtig von den Erfahrungen anderer Gründer zu profitieren“, so Krauss. „Daher ist ein Format wie der Gründerball die ideale Gelegenheit für Gründer und die, die es werden wollen. Hier lassen sich wichtige Kontakte knüpfen, die für den weiteren geschäftlichen Erfolg bedeutend sein können“, erläutert Krauss weiter. Eine Vielzahl prominenter Unternehmensgründer und Treiber der deutschen Tech-Szene wie Delia Lachance (Westwing Home & Living), Philipp Westermeyer (OMR), Diana zur Löwen (Social Media Content Creator), Johannes Reck (GetYourGuide), Lea-Sophie Cramer (Amorelie), Marie-Christine Ostermann (Rullko), Rubin Lind (Skills4School), Georg Kofler (Social Chain Group), Philipp Kreibohm (Home24), Jan Beckers (IONIQ Group) und Stephanie Caspar (Axel Springer) repräsentieren dieses Event zusätzlich als Botschafter. Hauptsponsor des diesjährigen Balls ist EQ/Mercedes Benz sowie die Unternehmen Allfoye, Areal Group, Berliner Sparkasse, Gründergeist und zenloop.

„Wirtschaftlicher Erfolg beginnt stets mit unternehmerischem Mut“, so Katja Ohly-Nauber, Leiterin Marketing des Mercedes-Benz Cars Vertrieb Deutschland (MBD). „Wir unterstützen den Gründerball, weil wir aus langer Erfahrung wissen, dass nichts so wirksam ist wie eine neue Idee.“

### Über den Gründerball

Die gemeinnützige Gründerball Freundeskreis gGmbH hat sich zum Ziel gesetzt, eine neue Ära des Networkings einzuläuten. Gründer und Gründerinnen kommen in den historischen Räumlichkeiten des Kaiserlichen Haupttelegraphenamts zusammen, um eine rauschende Ballnacht zu feiern – das alles für den guten Zweck. Die Einnahmen kommen der Initiative STARTUP TEENS Netzwerk e.V. und NFTE Deutschland e.V., Network for Teaching Entrepreneurship, zugute. Weitere Informationen findet man unter [www.gruenderball.de](http://www.gruenderball.de).

### **Pressekontakt:**

#### Pressekontakt:

Gründerball Freundeskreis gGmbH  
Tom Fischer

Tel. 0172 2391135

Tom.fischer@gruenderball.de